

Bericht der Verantwortlichen für die Lehrlingsausbildung

zuhanden der Generalversammlung vom
11. Mai 2017 in Bettingen

KV-Ausbildung

Für das Schuljahr 2016/2017 wurden von den Gemeinden 68 Lernende zu den überbetrieblichen Kursen gemeldet. Die Zusammensetzung ist in der nachstehenden Tabelle ersichtlich:

Lehrjahr	Lernende	Kurse
1	23	2 x 4 Tage
2	21	2 x 4 Tage
3	24	2 x 4 Tage
Total	68	24 Tage

Leider gab es in diesem Schuljahr 2016/2017 mehrere Lehrabbrüche aus unterschiedlichen Gründen.

Das Ergebnis der Lehrabschlussprüfung 2016 zeigt folgendes Bild:

	BL	CH
Prüfungen mündlich	4.7 (2015: 4.8)....	5 (2015: 5.0)
Prüfungen schriftlich	4.3 (2015: 4.5)....	4.2 (2015: 4.5)

Im Vergleich zum Vorjahr liegen unsere Lernenden bei der Schriftlichen Prüfung im schweizerischen Durchschnitt. Bei den mündlichen Prüfungen hingegen liegt das Ergebnis leicht darunter. Jedoch gibt es hierzu folgendes zu sagen: Der Unterschied zwischen schriftlich und mündlich ist nur 0.4 Punkte, was realistisch ist. In anderen Organisationen ist der Unterschied bis zu 1.1, was bedeutet, dass die mündlichen Prüfungen vermutlich zu milde bewertet werden. Dies ist auch bereits ein Thema bei der Geschäftsstelle ovap.

Prüfungs-Experten

Neu mit dabei ist Debora Jakob und wird bei der LAP 2017 die ersten Prüfungen abnehmen. Im Weiteren können wir auf das bewährte Team abstützen. Auch ihnen herzlichen Dank für die Zeit, welche sie für die Vorbereitung und Durchführung der Prüfungen aufwenden.

Rücktritt / Eintritt bei den Lehrpersonen:

Roger Moser (Betreibungs- und Konkurswesen) hat seine langjährige Tätigkeit als Fachlehrer aufgegeben. Als Nachfolger wurde Daniel Jenni (Gemeinde Muttenz) vorgeschlagen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Beiden, und speziell Roger Moser wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

Wir danken den Fachlehrerinnen und -lehrern recht herzlich für ihren engagierten Einsatz.

Rückblick 2015/2016

Die Fachstelle wurde wie im Vorjahr von Michael Kron (Reinach) umsichtig und mit Engagement geleitet. Dabei wurde er von Barbara Nüesch (Aesch) und Katharina Giger (Muttenz) unterstützt. Barbara Nüesch ist zuständig für die Weiterbildung, Katarina Giger organisiert die Kurse.

Leider hat Barbara Nüesch per Ende 2016 die Gemeinde Aesch verlassen und ist deshalb auch aus der Fachstelle ausgeschieden. Wir möchten Barbara Nüesch für ihren Einsatz bei der Fachstelle, als ÜK-Leiterin, als Referentin für Weiterbildungen sowie als Prüfungsexpertin recht herzlich danken. Barbara Nüesch wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

Die Fachstelle wird neu durch Valery Reuser (Sissach) unterstützt. So wird die Fachstelle mit Reinach, Muttenz und Sissach gut und breit abgestützt vertreten sein. Die Aufgabenverteilung der Bereiche wird noch genau definiert.

Im Dezember 2016 wurde seit langem wieder eine ERFA für BerufsbildnerInnen durchgeführt. Hier wurden die BerufsbildnerInnen im Bereich ALS und PE- Bewertung wieder auf einen gleichen Nenner gebracht.

Weiter wurde auch die konsequentere Führung der LLD gemeinsam besprochen. Diese ERFA wurde sehr positiv aufgenommen und wird bestimmt wieder durchgeführt.

Im Januar 2017 wurde die zweite ERFA für Fachreferentinnen und Fachreferenten durchgeführt. In Gruppenarbeiten wurden Tipps und Tricks für den Unterricht erarbeitet. Diese ERFA soll jährlich weitergeführt werden.

Die Fachstelle hat sich im Sommer 2016 dazu entschlossen, vorläufig auf die Anschaffung von Tablets/Surfaces zu verzichten. Trotzdem wurde eine Lernende als „Pilot“ ausgewählt, um diese Variante probeweise zu testen. Weiter hofft die Fachstelle, dass die Branche ov-ap in diesem Bereich noch weitere Schritte unternehmen und am Schluss eine Lösung für alle Organisationen präsentieren wird.

Die Zusammenarbeit mit der Fachstelle der kantonalen Verwaltung Basel-Stadt hat sich weiter verstärkt und wir profitieren vom gegenseitigen Austausch. Nachdem die Fachstelle der kantonalen Verwaltung Baselland nun wieder organisiert ist, klappt die Zusammenarbeit auch hier wieder gut.

Bildungsverordnung (BiVo) 2012 / Aus- und Weiterbildung

Es werden weiterhin vor den Sommerferien wieder Kurse für die Praxisbildnerinnen und – bildner organisiert, um sie bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit mit unseren Lernenden zu schulen und zu begleiten.

Lehrabschluss-Seminar in Magglingen

Vom 29. - 31. März 2017 wurde wiederum ein Lehrabschluss-Seminar für die Lernenden im 3. Lehrjahr in Magglingen durchgeführt, an welchem 23 Lernende sehr engagiert und motiviert teilnahmen. Die Lernenden aus den zwei verschiedenen Klassen haben sich schon nach kurzer Zeit zu einem motivierten, tollen Kollektiv zusammengefunden.

Wie in den Vorjahren bildeten neben der reinen Facharbeit und dem Absolvieren einer schriftlichen und einigen mündlichen Probeprüfungen die sportlichen Betätigungen sicherlich einen Höhepunkt. Die Lernenden und die Kursleitung konnten sich am Donnerstagnachmittag bei Badminton austoben.

Wie im Vorjahr wurden auch dieses Mal durch die Lernenden sogenannte Videobotschaften aufgenommen. Darin halten sie fest, was sie ihren „NachfolgerInnen“ im kommenden 1. Lehrjahr mit auf den Weg geben. Diese Videobotschaften werden den „Neulingen“ im ersten ÜK präsentiert.

Ausblick Schuljahr 2016/2017

Im nächsten Berichtsjahr wird die periodische Qualitätssicherungskontrolle der Fachstelle durch die Dachorganisation ov-ap im Zentrum der Bemühungen stehen. Daneben werden die üK's und die Arbeit mit der nur noch elektronisch zur Verfügung gestehenden LLD im Mittelpunkt unserer Tätigkeit stehen. Weiter werden wir die Entwicklung des möglichen künftigen Einsatzes von Tablets und Surfaces als Lehrmittel beobachten und allenfalls zu gegebener Zeit entsprechende Anträge an den Vorstand stellen.

Thomas von Arx